

Sehr stark ist auch die Schiffsbewegung und zwar sind 1883 29.130 Schiffe mit 4.460.665 Tonnen Last (à 1.000 Ko.) in schwedischen Häfen eingelaufen und 27.553 Schiffe mit 4.457.877 Tonnen Fracht ausgelaufen. Weitans die größte Zahl dieser Schiffe führen unter dänischer Flagge (7600), zunächst folgt Norwegen mit 2550 Schiffen, Deutschland mit circa 1400, England mit 1095 und Finnland mit 1074 Schiffen.

Am 1. October 1885 umfaßte die Handelsflotte Schwedens 1961 Segelschiffe mit 407.521 Tons Last und 311 Dampfer mit 130.180 Tons Last; sie wird nur wenig von der russischen übertagt.



Café national in Kopenhagen.

Wie erwähnt, hatte Schweden 4,603.595 Einwohner im Jahre 1883, während es 1750 nur 1,763.400, 1800 2,347.000 und 1850 erst 3,483.000 Einwohner hatte.

Von den 4,603.595 Einwohnern leben 749.887 in den 92 Städten, von welchen besonders Stockholm im letzten Decennium an Einwohnerzahl stark, und zwar von 147.250 auf 194.470 Einwohner, zugenommen hat. Die nächstgrößten Städte sind Gothenburg mit 81.507, Malmo mit 41.678, Norrköping mit 27.961, Gefle mit 19.358, Jönköping mit 18.311, Karlskrona mit 18.842 und Uppsala mit 17.682 Einwohner. Von der Gesamteinwohnerzahl des Landes entfallen 2,230.782 auf Männer, 2,372.813 auf Frauen. Die Bevölkerung besteht fast ausschließlich aus eigentlichen Schweden, da nur 18.587 Ausländer, darunter 3290 Deutsche, 136